

Liebe Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrgangs: Willkommen zurück zum 18. Mai 2020

Wir freuen uns sehr, dass sich die Schule nun langsam wieder füllt, und haben einiges veranlasst, um euch eine Beschulung unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen zu ermöglichen. Ich hoffe, wir sind uns dahingehend einig, dass wir alle unser Möglichstes tun, eine Weiterverbreitung der COVID-19-Infektionen zu verhindern.

Die Schule hat sich in eurer Abwesenheit etwas verändert: Der C-Trakt hat eine neue Feuertreppe bekommen, damit der Anbau Richtung großem Parkplatz (komplett gesperrt) beginnen kann. Unsere Hausmeister Herr Ziske und Herr Kipp waren so geistesgegenwärtig, die Buchenhecken zu retten, die auf der Wall-Seite herausgerissen wurden. Sie stehen nun im Eingangsbereich Windmühlenstraße, der im Übrigen komplett neu gepflastert wurde und auch noch weiter verschönert wird.

Nun zu den Veränderungen im Zuge der Corona-Schutzmaßnahmen (die hoffentlich nur vorübergehender Art sind):

So wurden zum Beispiel die Handgriffe auf den Seiten der Türen abmontiert, die nur als Ausgang dienen. Dies, um Kollisionen mit denen zu verhindern, die die **Hinweisschilder Stopp! Kein Eingang!** übersehen. Das Einbahnstraßensystem im B-Trakt (Hinweisschilder *Einbahnstraße*) soll Begegnungen auf den schmalen Fluren verhindern: So kann man z.B. nur aus Richtung Sekretariat zur Bibliothek gelangen, nicht aus Richtung Mensa. Im C-Trakt bitte ich die Mittellinien zu beachten: Wenn jeder auf seiner Seite bleibt und keinen Richtungswechsel vornimmt, sollte es klappen, auf Abstand zu bleiben.

Grundsätzlich: **Bitte etwa 2m Abstand halten!** (Die Mindestvorgabe liegt bei 1,5m).

Das Waschzelt gleich neben dem Haupteingang bietet die Möglichkeit, sich vor Betreten des Hauptgebäudes gründlich die Hände zu waschen. Wichtig, besonders für die Buskinder: Bitte gar nicht erst versuchen, den Haupteingang zu stürmen, sondern gleich rechts abbiegen, über den Fahrradparkplatz (eventuell Schlange stehen, nicht vergessen: 2m Abstand) durch die Händewaschstraße, dann innerhalb der Absperung bleiben und den Haupteingang ansteuern.

Das Klassenbuch wird bitte von den jeweils Ersten im Alphabet ihrer Gruppe abgeholt und mit zum **Sammelplatz** genommen (siehe unten und Anhang, identisch mit dem Pausenbereich), auf dem sich alle vor Unterrichtsbeginn treffen, um dort von ihrer Lehrkraft abgeholt zu werden.

Auch anders als sonst: Um die Personenbewegungen auf ein Minimum zu reduzieren, **erhält jede Klasse einen Stammraum** (siehe Anhang). Hier findet auch der Unterricht statt, für den unter normalen Umständen in Fachräume gewandert wurde. In sämtlichen Klassenräumen befinden sich Waschbecken, Papierhandtücher (eigene kleine Handtücher dürfen gerne mitgebracht werden) und Seifenspender. So ist es also möglich, sich vor und nach jeder Pause nochmals die Hände zu waschen.

Die Stundenpläne fallen sehr unterschiedlich aus (bitte die alten Raumangaben gar nicht beachten, es gilt wie gesagt das Stammraumprinzip, aktualisierte Stundenpläne folgen): Manche Klassen erhalten einen sehr komprimierten Plan, an manchen Tagen und/oder Randstunden kann gar kein Unterricht angeboten werden. Sport wurde aus nachvollziehbaren Gründen seitens des Kultusministeriums komplett gestrichen.

Wer nicht zur ersten Stunde Unterricht hat, aber wegen der Buszeiten schon vorher kommen muss, möge sich bitte an der frischen Luft aufhalten. Wir mussten leider alle Sitzgruppen im Innenbereich unzugänglich machen.

Um das Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten, startet der Unterricht in allen Jahrgangsstufen wochenweise (**rote und grüne Wochen**) mit halbierten Klassenstärken. Während sich die Aufteilung des 12. Jahrgangs am Alphabet orientierte, musste in der Sekundarstufe I anders vorgegangen werden: Die durch das Kultusministerium verfügte „Durchmischungsvermeidung“ impliziert, dass Kursunterricht (zweite Fremdsprache, Religion/Werte und Normen) nicht in seiner ursprünglichen, klassenübergreifenden Form stattfinden kann. Um nun aber den Unterricht mit der vertrauten Lehrkraft zu gewährleisten und den zeitlichen Anteil des Unterrichts in diesen Fächern möglichst groß zu halten, wurde die Aufteilung innerhalb der Klassen so vorgenommen, dass sich Schülerinnen und Schüler in einer Klasse mit gleicher Fremdsprache in der gleichen Teilgruppe wiederfinden. Dadurch erreichen wir, dass alle Schülerinnen und Schüler bis zum Schuljahresende **in klassenhomogenen und fremdsprachenhomogenen** Gruppen Unterricht bei ihrer Lehrkraft haben können.

In den Pausen müssen wir ebenfalls auf eine geringstmögliche Durchmischung achten, deshalb erhält jede Klasse einen eigens für sie **reservierten Bereich/Sammelplatz** auf dem Schulhof (siehe oben/Anhang). Natürlich werden sich an sehr vielen Orten **Aufsicht führende Lehrkräfte** befinden, die darauf achten, dass die Hygienevorschriften, auch auf den Toiletten, eingehalten werden.

Noch besser aber ist es, wenn ihr selbst daran denkt, euch an die Regeln zu halten,

- aus Überzeugung, aus Solidarität, weil ihr es könnt -

und gerne auch den einen oder anderen gegebenenfalls daran erinnert!

Nach der ersten Probewoche mit dem 12. Jahrgang ist bereits deutlich geworden, wie wichtig es ist, auf die konsequente Einhaltung der Auflagen zu bestehen: Wer sich nicht an die Vorschriften hält, muss tatsächlich umgehend das Schulgelände verlassen.

P. Seht

P. Seht
Schulleiterin